



Handballkreis Industrie e.V.

Hansastraße 122 | 44866 Bochum
www.handballkreis-industrie.de



Vorstandsnews Nr. 07/2023

16. April 2023



pokalfinale

industrie.

am **03.06.2023** in der **Walter Lohmar Sporthalle** in **Recklinghausen**

Durchführungsbestimmungen und Rahmenplan

Die Durchführungsbestimmungen und der Rahmenplan für die Kreispokalfinalspiele sind hiermit in der Anlage veröffentlicht und für den diesjährigen Finalspieltag verbindlich.

Eintrittskarten für die Finalsspiele

Aus Sicherheitsgründen ist die Anzahl der Zuschauerplätze beim Finale begrenzt. Ausrichter und teilnehmende Mannschaften erhalten Kartenkontingente, die übrigen Karten gehen in die freie Verteilung. Der Eintritt ist frei!

Kartenkontingente können ab sofort unter der Mailadresse vorstand@handballkreis-industrie.de durch die Vereine (keine Einzelpersonen) angefragt werden. Die Zuteilung erfolgt Mitte Mai.

2. ERINNERUNG: Mannschaftsmeldungen

Es liegen erst acht Mannschaftsmeldungen beim TK-Vorsitzenden vor. Der Mannschaftsmeldebogen für die Saison 2023/24 ist dem Newsletter 05/2023 nebst einer Ausfüllhilfe beigefügt gewesen. **Dieser Meldebogen muss bis zum 30.04.2023 zurückgegeben werden.**

Jugend: Meldungen zur Bezirksliga-Qualifikation

Folgende Mannschaften wurden für die gemeinsame Bezirksliga gemeldet.

Männliche A-Jugend

- SV Westerholt
- ETG Recklinghausen
- PSV Recklinghausen

- DJK TuS 23 Oespel-Kley
- HSG Annen-Rüdinghausen
- JSG ELE Juniorteam 2
- Rückkehrer aus HV-Kreis-Quali Industrie

Auf Grund der geringen Anzahl an Meldungen wird hier keine Qualifikation gespielt. Es wird mit einer 10er Staffel geplant, sollten aus der HV-Qualifikation mehr als 3 Mannschaften zurückkommen, wird die Staffelgröße auf 12 erhöht.

Männliche B-Jugend

- TV Wanne Ausrichter
- FC Schalke
- TV Wattenscheid
- HSG DJK Rauxel-Schwerin
- TuS Bommern
- PSV Recklinghausen
- JSG Hattingen Sprockhövel
- HSC Haltern-Sythen 2
- JSG ELE Juniorteam2
- DJK Ewaldi Aplerbeck 2
- DJK-Saxonia Dortmund

Es wird einer 10 Staffel gespielt. Die Qualifikation soll in 3 Turnieren zu je 4 (3) Mannschaften gespielt werden. Platz 1 und 2 ist qualifiziert, Platz 3 (und evtl. Platz 4) spielen in je einem 2. Turnier die weitere Reihenfolge aus.

Ausrichter gesucht

Es werden für die erste Runde am Wochenende 20./21.05.2023 noch zwei Ausrichter gesucht. Bitte an den Jugendausschuss ja@handballkreis-industrie.de melden.

Männliche C-Jugend

- PSV Recklinghausen
- TV Wattenscheid
- VfL RW Dorsten
- ETG Recklinghausen
- DJK Welper Ausrichter
- JSG Hattingen Sprockhövel Ausrichter
- FC Schalke 2 Ausrichter
- HSG DJK Rauxel-Schwerin
- HSC Haltern-Sythen 2
- JSG ELE Juniorteam 2 Ausrichter
- ATV Dorstfeld
- DJK-Saxonia Dortmund 2
- DJK TuS 23 Oespel-Kley
- JSG Westfalia Dortmund
- HC Westf. Herne
- Rückkehrer aus HV-Kreis-Quali Industrie
- Rückkehrer aus HV-Kreis-Quali Industrie
- Rückkehrer aus HV-Kreis-Quali Dortmund
- Rückkehrer aus HV-Kreis-Quali Dortmund

Es wird mit zwei 8er Staffeln geplant, die Meisterschaft wird in einem Final-Four ausgespielt.

Die Qualifikation wird in Turnieren gespielt. Die Zusammensetzung kann erst nach dem 30.04.2023 festgelegt werden, nach Beendigung der Kreis-Qualifikation für den HV Spielbetrieb.

Ausrichter gesucht

Es wird evtl. noch ein Ausrichter gesucht für die erste Runde am Wochenende 20./21.05.2023 gesucht. Bitte an den Jugendausschuss ja@handballkreis-industrie.de melden.

Weibliche Jugend

In der weiblichen Jugend sind wenige Meldungen für eine Bezirksliga eingegangen.

- weibliche A - 5
- weibliche B - 6
- weibliche C - 7

Eine Qualifikation findet nicht statt. Wie der Spielbetrieb geplant wird, hängt von den Gesamtmeldungen in den Altersklassen ab, sowie von der Anzahl der Rückkehrer aus der HV-Qualifikation.

Michael Fögen/ Holger Kück/ Helmut Reimus

Die Vorstandsnews erscheinen nach Bedarf und werden an die in Phönix II hinterlegten Postanschriften der Vereine per Email verteilt. Für die Weiterleitung innerhalb der Vereine/ Spielgemeinschaften sind diese selber verantwortlich. Der Kreisvorstand greift ausschließlich auf die in Phönix II hinterlegten Anschriften und Kontaktdaten zurück. Darüber hinaus werden die Nachrichten auf der Internetseite des HKI veröffentlicht.

Die Pflege der Aktualität der Kontaktdaten liegt in der ausschließlichen Verantwortung eines jeden Vereins/ einer jeden Spielgemeinschaft. Der zusätzliche Versand von Nachrichten an andere Kontaktdaten aus Phönix II erfolgt ohne Anspruch auf Regelmäßigkeit. Verantwortlich für den Inhalt dieser Nachrichten ist der geschäftsführende Vorstand nach § 26 BGB. In diesem Newsletter wird aus Gründen der Vereinfachung die in Deutschland allgemein gebräuchliche Schreibweise verwendet. Damit sind aber ausdrücklich Menschen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts in gleicher Weise angesprochen.



Spielordnung und Regelungen für die Ausrichtung und Teilnahme an den Kreispokalfinalspielen

Präambel

Finalspiele sind immer etwas Besonderes für die Teilnehmenden, deren Vereine und die Zuschauer, egal in welcher Spielklasse und auf welcher Ebene. Sie sollen eine Werbeveranstaltung für den Handballsport – hier für den Handballsport in unserem Kreis – sein. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir diese Finalspiele zu einem herausragenden Ereignis in unserem Kreis machen. Damit das gelingen kann, wurden nachfolgende Regelungen in Anlehnung an andere gleichartige Veranstaltungen erlassen.

Regeltechnische Grundsätze

Es gelten für die Pokalfinalsspiele folgende Regelungen grundsätzlicher Natur:

- Internationale Handball Regeln in der Fassung des DHB
- Spielbetriebliche Bestimmungen des DHB und des Handballverbandes Westfalen, soweit sie auf diese Spiele anwendbar sind
- die Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Industrie
- diese Regelungen zur Teilnahme an den Kreispokalfinalspielen

Ausrichtung

Die Durchführung wurde vom Kreisvorstand an den „Ausrichter“ vergeben. Dieser trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung gemäß diesen Regelungen und den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Der Verein übt das Hausrecht aus und führt den Hallenverkauf in eigener Verantwortung durch. Alle Einnahmen aus dem Hallenverkauf gehen an den ausrichtenden Verein. Dafür übernimmt der Ausrichter folgende Aufgaben in eigener Regie:

- Stellung von Ordnungsdienst und Organisationshelfern einschließlich zwei „Wischern“ und möglichst Sanitätsdienst
- Stellung der/des Hallensprechers/in und der Musikanlage einschließlich Musikeinspielung (Auf die GEMA-Rahmenbedingungen im Sport in NRW wird hingewiesen: [VIBSS: GEMA-Pauschale](#))
- Stellung von wasserlöslichem Haftmittel, sofern in der Spielstätte erlaubt
- Dekoration der Spielstätte nach den Vorgaben dieser Regelungen und mit den vom Kreis und eventuellen Werbepartnern bereitgestellten Materialien



Der Kreis stellt:

- Kampfgerichtes und einen Technischen Delegierten als weisungsbefugte Spielaufsicht
- drei Spielbälle für jedes Spiel
- Ordnerwesten

Öffentlichkeits- und Pressearbeit erfolgt durch den Kreis und kann vom Ausrichter in Absprache unterstützend flankiert werden.

Für die Presse werden am Spieltag **6 Sitzplätze** gekennzeichnet und reserviert.

Hallendekoration

Die bereitgestellten Banner „Kreispokalfinale“ (500 x 100 cm) sind gegenüber der Haupttribüne deutlich sichtbar aufzuhängen. Die bereitgestellten RollUp's sind im Eingangsbereich deutlich sichtbar aufzuhängen. Der HKI behält sich vor, weitere Dekorationsgegenstände zur Verfügung zu stellen

Weitere Werbung durch den Ausrichter ist zulässig.

Der HKI behält sich vor, die Namensrechte zu vergeben und Werbepartner zu akquirieren.

Das Banner „kreispokalsieger“ (300 x 100 cm) ist für das Mannschaftsfoto nach Spielende bereit zu halten.

Hallensprecher und Musik

Während der Aufwärmzeit wird in der Halle in angemessener Lautstärke passende Musik durch den Hallensprecher eingespielt. Mitgebrachte Lautsprecherboxen sind nicht erlaubt. Musikwünsche können rechtzeitig vorher unverbindlich an den ausrichtenden Verein gerichtet werden.

Ca. 20 Minuten vor dem Anwurf beginnt der/die Hallensprecher/in mit der Begrüßung der Gäste und Informationen zum Spiel. Die Mannschaften und Schiedsrichter werden erst nach/beim Einlaufen vorgestellt (siehe Ablaufplan).

Während des Spiel gibt der/die Hallensprecher/in nach Torerfolgen den Spielstand und den/die Torschützen/in durch. Musikeinspielungen bei Time out und vor 7m-Strafwürfen sind erlaubt. Er/sie verhalten sich neutral.

Ehrengäste und deren Bewirtung

In Höhe der Mittellinie sind 20 Sitzplätze für die Mitglieder des Kreisvorstandes und Ehrengäste zu reservieren. Jede teilnehmende Mannschaft und der ausrichtende Verein erhalten je 6 Sitzplätze in diesem Bereich. Eine einfache Bewirtung der Ehrengäste vor den Spielen/ in der Halbzeit in einem abgeschlossenen Bereich ist gewünscht. Der Kreis stellt dafür in Absprache finanzielle Mittel zur Verfügung Der Kreisvorstand behält sich vor, die Anzahl der Ehrenplätze auf bis zu 50 Personen zu erhöhen.

Bewirtung

Die Bewirtung der Zuschauer erfolgt durch den ausrichtenden Verein. Die Einnahmen daraus gehen vollständig an den Verein.



Eintrittskarten

Es wird kein Eintritt kassiert. Aus Sicherheitsgründen werden dennoch vorher Eintrittskarten ausgegeben. Diese verteilen sich wie folgt:

Zulässige Zuschauerzahl (pro Spiel) – 50 Ehrengäste – 6 Presseplätze = verfügbare Karten, davon erhalten je 25% der ausrichtende Verein als Tageskarten. Weitere 25% davon gehen als Tageskarten in die freie Verteilung über den Kreisvorstand. Die übrigen Karten gehen als Tageskarten zu gleichen Teilen an die vier teilnehmenden Vereine (Mannschaftskontingente). Sofern der Ausrichter mit einer Mannschaft an mindestens einem Finalspiel teilnimmt, kann der Kreisvorstand dessen Viertel an dem Mannschaftskontingent ganz oder teilweise in die freie Verteilung geben, der Mannschaft des Ausrichters zuordnen oder in die freie Verteilung geben.

Ziel ist es, vor einem tollen Publikum (ausverkaufte Halle) die Finalspiele zu bestreiten. Deswegen müssen die teilnehmenden Vereine und der ausrichtende Verein ihre Kartenkontingente **bis drei Wochen vor dem Spieltag** beim Kreisvorstand verbindlich abrufen. **Es wird erwartet, dass abgerufene Karten am Spieltag genutzt werden.** Nicht abgerufene Karten gehen danach in die freie Verteilung bzw. Ausgabe am Veranstaltungstag.

Nicht benötigte Karten geben die teilnehmenden Vereine und der ausrichtende Verein bis spätestens 14 Tage vor dem Spieltag zurück, damit diese in die freie Verteilung bzw. Ausgabe am Veranstaltungstag gegeben werden können.

Die Karten für die Ehrengäste sind als Tageskarten für alle Spiele gültig.

Anwurfzeiten am Finalspieltag

- für das Finale der Frauen: 17.00 Uhr
- für das Finale der Herren: 20.00 Uhr

Teilnehmende Mannschaften und Schiedsrichter

Mannschaften und Schiedsrichter finden sich **spätestens 60 Minuten** vor dem Anwurf in der Halle ein.

Vor dem Spiel

Die Spielfläche steht **von Minute 60 vor dem Spiel bis Minute 15 vor dem Spiel** – insgesamt also 45 Minuten für das **Aufwärmen** zur Verfügung.

15 Minuten vor dem Anwurf verlassen die Mannschaften die Spielfläche.

10 Minuten vor dem Anwurf finden diese sich im Kabinengang an der Kabinengangtür zusammen mit den Schiedsrichtern ein.

Für die Mannschaften und Schiedsrichter gilt **verbindlich** der nachfolgende Ablaufplan.

Mannschaften dürfen Werbung auf ihren Trikots tragen.

Die erstgenannte Mannschaft gilt als Heimmannschaft. Bei Trikotgleichheit muss die zweitgenannte Mannschaft das Trikot wechseln. Das Tragen von Überziehleibchen ist nicht gestattet. Auf die regeltechnischen Bestimmungen wird hingewiesen.



Nach dem Spiel

Die Mannschaften bleiben in der Halle.

Die **Siegerehrung** erfolgt gemäß dem nachfolgenden Ablaufplan 10 Minuten nach dem Abpfiff. Die Teilnahme ist **für alle Akteure verpflichtend**.

Mit Rücksicht auf nachfolgende Spiele ist auf Konfetti und Getränke jeglicher Art auf der Spielfläche zu verzichten! Eventuell nach dem Spiel auf der Spielfläche und in den Umkleidekabinen entstehende „Feierreste“ sind von den Mannschaften in Abstimmung mit dem ausrichtenden Verein zu beseitigen!

Ergänzende Bestimmungen zu den Durchführungsbestimmungen des Kreises

Die geltenden Durchführungsbestimmungen des Kreises werden für die Kreispokalfinalspiele wie folgt ergänzt/ abgeändert:

Spielleitende Stelle sind die Frauenspielführerin bzw. der Männerspielführer.

Schiedsrichtergespanne werden vom Kreisschiedsrichterwart angesetzt.

Rechtsinstanz ist der Kreisspruchsausschuss. Ein Einspruch gegen eine Spielwertung muss bis spätestens 15 Minuten nach Spielende eingelegt werden. Soweit eine Eilentscheidung notwendig ist, entscheidet der Vorsitzende des Kreisspruchsausschusses oder ein von ihm benannter Vertreter unmittelbar – ggf. nach mündlicher Anhörung der Beteiligten – persönlich oder telefonisch. Einsprüche gegen alle anderen Entscheidungen der Schiedsrichter werden nach den einschlägigen Rechtsbestimmungen verhandelt.

Für Strafen und Gebühren gelten die einschlägigen Bestimmungen des Kreises.

Spieltechnische Bestimmungen

Es muss einen Sieger geben. Endet das Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, so wird das Spiel gemäß Handball-Regel 2.2 fortgesetzt, bis ein Sieger feststeht. Währenddessen verlassen die Mannschaften nicht die Halle.

Haftmittelbenutzung

In den Finalspielen darf mit wasserlöslichem Haftmittel gespielt werden, welches vom ausrichtenden Verein gestellt wird. Es darf nur dann mit Haftmittel gespielt werden, wenn beide am jeweiligen Finale teilnehmenden Mannschaften das wollen. Dazu muss der jeweilige Mannschaftsverantwortliche A bis spätestens 30 Minuten vor dem Anwurf dem Technischen Delegierten den Wunsch seiner Mannschaft mitgeteilt haben. Liegt diese Freigabe beider Vereine vor, kann der Technische Delegierte die Zustimmung erteilen und dies im Spielbericht vermerken.

Setzt eine Mannschaft anderes Haftmittel ein, als es vom Heimverein gestellt wurde oder verunreinigt eine Mannschaft den Auswechselbereich, die Kabinen oder andere Bereiche der Halle mit Haftmittel oder in anderer erheblicher Weise, kann der HKI den Verein auf Antrag des Ausrichters mit den Kosten für die Reinigung ganz oder teilweise belasten.



Verbindlicher zeitlicher Ablauf

vor dem Anwurf

- bis 60 Minuten vor Anwurf: Eintreffen von Mannschaften und Schiedsrichter
- 45 Minuten vor Anwurf: Technische Besprechung
- 15 Minuten vor Anwurf: Mannschaften verlassen spätestens die Spielfläche
- 10 Minuten vor Anwurf: Mannschaften stehen am Hallenzugang zum Einlaufen bereit, Schiedsrichter stehen am Kampfgericht bereit; nach den Ansagen des Hallensprechers erfolgt das Einlaufen, anschließend die Vorstellung der Mannschaften und Schiedsrichter

nach dem Spiel

- 10 Minuten nach Spielende stehen Schiedsrichter und Mannschaften bereit für die Siegerehrung in der Reihenfolge:
 - Schiedsrichter
 - 2. Sieger
 - Kreispokalgewinner



Informelle Übersicht über die Kartenkontingente für die Finalsspiele 2023

– Ehrengäste und Kreis	50 Karten
– Presseplätze	6 Karten
– Ausrichter ETG Recklinghausen	80 Karten
– Finalteilnehmer Teutonia Riemke	35 Karten
– Finalteilnehmer Herren 1	35 Karten
– Finalteilnehmer Herren 2	35 Karten
– freie Verteilung über Kreis	100 Karten



Handballkreis Industrie e.V.

Kreispokalfinale: Ablaufplan vor dem Spiel

Datum:

Uhrzeit:

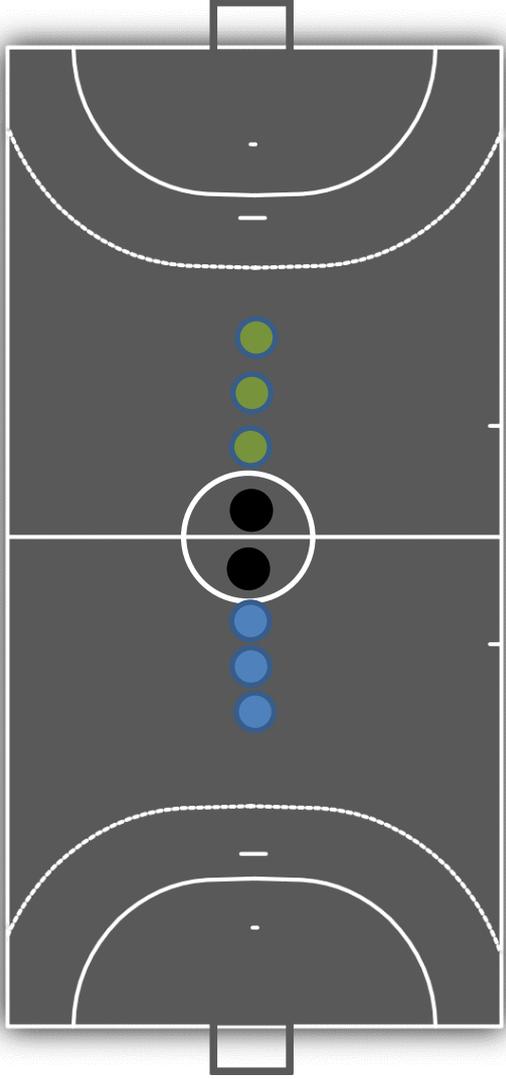
Mannschaft 1

Mannschaft 2

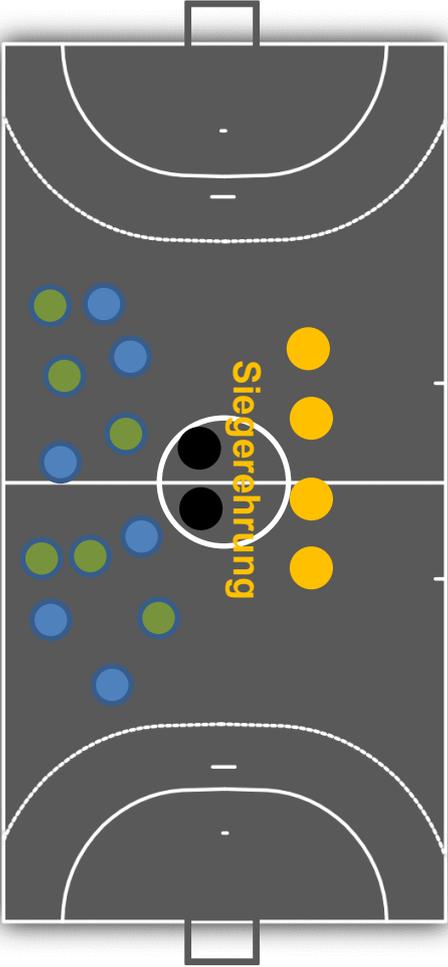
Der/die Mannschaftenverantwortliche A ist für die Einhaltung des Planes verantwortlich.

Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
vor dem Spiel				
15 Minuten vor Anwurf		Verlassen der Spielfläche	Begrüßung der Zuschauer und Ehrengäste Licht aus?	
10 Minuten vor Anwurf		Bereitstehen der Mannschaften zum Einlaufen an den Zugangstüren, der Schiedsrichter am Kampfgericht	Ankündigen der Mannschaften Licht an?	Fanfare
9 Minuten vor dem Anwurf		Einlaufen nach entsprechender Aufforderung des Hallensprechers in der Reihenfolge: <ul style="list-style-type: none"> - Erstenannter - Zweitgenannter - Schiedsrichter die SR stehen am Mittelpunkt, die Mannschaften nehmen Aufstellung rechts und links der SR zur Haupttribüne – siehe nachfolgende Grafik und Vorstellen der Akteure durch den Hallensprecher	Begrüßen der Mannschaften Vorstellen der Mannschaften und Schiedsrichter und Kampfgericht	Einlaufmusik keine Musik



Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
<h2>Haupttribüne</h2>  <p>Auswechselraum Kampfericht Auswechselraum</p>				
1 Minute vor dem Anwurf		Einfinden auf der Spielfläche bzw. am Anstoßpunkt		



Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
nach dem Spiel Die Siegerehrung findet am Mittelkreis statt.				
direkt nach Spielende		Mannschaften haben Zeit für sich	Ankündigung der Siegerehrung durch den Hallensprecher, Aufforderung an Zuschauer und Gäste in der Halle zu bleiben	Musik
10 Minuten nach dem Spiel		Ankündigung der Siegerehrung durch den Hallensprecher		
Haupttribüne 				
Auswechselraum Kampfgericht Auswechselraum				



Zeitpunkt	Uhrzeit	Was ist zu tun/ Regieanweisung	Hallensprecher	Musik (Plan)*
danach		Sammeln sich beide Mannschaften rechts und links der Mittellinie zwischen Kampfgericht und Mittelkreis für die Ehrung der Schiedsrichter. Die Schiedsrichter werden mit einer Erinnerungs-medaille geehrt und verbleiben auf der Spielfläche.	Ansage durch den Hallensprecher.	Hintergrundmusik während der Siegerehrung
danach		bleibt die Siegermannschaft weiterhin rechts und links der Mittellinie für die zweiten Sieger Die 2. Siegermannschaft wird nacheinander mit Medaillen geehrt und verbleibt auf der Spielfläche auf der Spielfläche rechts und links der Mittellinie	Ansage durch den Hallensprecher	
danach		Die Siegermannschaft begibt sich nacheinander zur Siegerehrung. Zunächst erhalten alle SpielerInnen und BetreuerInnen eine Medaille. Danach werden der Pokal und der Geldpreis an den/die Mannschaftsführer/in übergeben.	Ansage durch den Hallensprecher.	danach während der Siegerehrung Fanfare bei Pokalübergabe
danach		Anschließend ist Feiern angesagt!		danach freie Musik

Das Ereignis soll für alle Beteiligten ein unvergesslicher Moment werden. Deswegen zählen wir darauf, dass alle sich an diesen Ablaufplan halten, ohne dass Strafen angedroht werden müssen.